

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 22

Illustration: [s.n.]
Autor: Pasteur, Günter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufgegabelt

Ich finde das Wort «Fussgänger» blödsinnig. Man kann ja nicht anders als zu Fuss gehen. Die Automobilisten gehen nicht. Und so müsste man die Menschheit heute in zwei Kategorien einteilen: «Füssler» und «Rädler».

Walliser Volksfreund

Es gibt noch Leute mit Anstand!

Kommt da eine junge Kundin in meinen Laden und verlangt mit etwas unsicherer Stimme zögernd eine Bluse mit «Freudenhausärmeln». Die Verkäuferin dreht ab und fragt mich unter Kopfschütteln und leichtem Erröten, was das heisse. Auch ich kann ihr nicht helfen, worauf die Kundin erklärt: «Wissen Sie, ich wollte mich nur nicht so vulgär ausdrücken, ich möchte nämlich eine Bluse mit «Puffärmeln».»

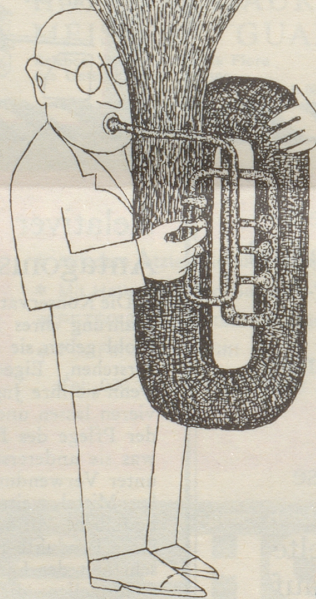
WB

Dies und das

Dies gelesen: «Schön sein fängt nicht mit der Schminke an.»

Und *das* gedacht: Oft hört's damit auf!

Kobold



G. Pastour

Philosophen-Deutsch

Aus dem Artikel einer bedeutenden Tageszeitung über Kants Kunsttheorie: «Ebenso lässt sich auch zeigen, dass unter dergleichen Vermittlungsdruck stehende, gleichsam oppositionell-antizipierende Theorieentwürfe durch Rückgriff auf Elemente von Traditionsschichten geschieht (so!), die der das eigene, inadäquat gewordene Kunstbewusstsein bestimmenden Traditionsschicht vorausliegen: ...»

Wir wissen es längst, dass die Sprache der Philosophie ihren Ehrgeiz in Verrenktheit, Verwickeltheit und Schwerverständlichkeit setzt, damit das Geheimnis ihrer Träger gegen jeden unbefugten Einblick durch nicht zur Zunft gehörende Normalmenschen abgeschirmt bleibe. Dennoch verdient dieses Schulbeispiel festgehalten zu werden.

Ein Engländer, der im Deutschen Schwierigkeiten mit der Wahl des männlichen, weiblichen oder sächlichen Artikels hatte, pflegte aus praktischem Sicherheitsbedürfnis vor jedes Wort zur Auswahl alle drei zu setzen. Hier ist diese Methode ins Kunstvolle gesteigert.

P Sch

Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger



elegant, modern

5er-Etui Fr. 1.75
20er-Dose Fr. 7.—